



ONLINE  
FOCUS

Noch ein Verzicht?

Umweltbundesamt will jetzt Holz-Aus - das macht deutsches Heizungs-Chaos perfekt



ATOMKRAFTWERKE IN DEUTSCHLAND

Frankfurter Allgemeine

Keine Verlängerung der AKW-Laufzeiten



Debatte um Energieversorgung

Grünen-Chefin Lang: Kohle ist ein "Irrweg" Süddeutsche Zeitung



„Kein weiterer Einbau“ – Habeck will früheres Aus für Gasheizungen

WELT

## WIE WOLLEN WIR HEIZEN?

**Nachhaltig, energieeffizient, klimaneutral, regenerativ, ressourcenschonend – an Absichtserklärungen fehlte es uns nicht, wenn es um die Heizung im Haus geht. Schwierig wird es, wenn es konkret wird. Und so stehen Bauherr und Planer bei jedem Neubau, aber auch bei einer Komplettsanierung vor der Frage, für welche Heizung man sich entscheiden soll.**

Für Viele fiel bisher die Wahl auf eine Pelletheizung. Die Pelletheizung läßt jede Wärmeschutzberechnung gelingen und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert Pelletheizungen bis zu 45%. Wer eine Pelletheizung ausführte, war bisher immer auf der Seite der Guten.

### Nun sag', wie hast Du's mit dem Holz?

Jetzt hat aber der Präsident des Umweltbundesamtes, Dirk Messner, die Abkehr vom Heizen mit Pellets und Holz gefordert. Das Verbrennen von Holz erzeuge zu viel Feinstaub und Holz könne besser zum Bauen verwendet werden oder als Totholz den Waldboden nähren. Vorbei ist es mit der Klarheit und die Verwirrung ist perfekt: Ein und derselbe Energieträger wird von einem Bundesamt üppig gefördert und vom anderen schlichtweg abgelehnt.

Bleibt als Alternative der Einbau einer Wärmepumpe und der Strom kommt aus der Steckdose:

### Atom oder nicht Atom?

Seitens der Europäischen Union wurde Atomkraft jetzt als grüne Energie eingestuft. Und angesichts der aktuellen weltpolitischen Entwicklung fordert so mancher eine Verlängerung der Laufzeiten deutscher Atomkraftwerke. Abwinken tun dabei aber die Betreiber selbst: Eon will Isar 2 nicht weiter betreiben und EnBW nicht Neckarwestheim. Seitens RWE verweist man auf die Aussage von RWE-Chef Markus Krebber: "Das Thema Kernkraft ist in Deutschland vom Tisch. Kurzfristig wäre es gar nicht möglich, die Kernkraftwerke wieder hochzufahren." Atomkraftwerke kann man eben nicht an und ausknipsen, wie eine Nachttischlampe.

### Schüttele alles ab, was dich in deiner Entwicklung hemmt:

Auch der Kohleausstieg ist beschlossene Sache. Bis spätestens 2038 soll Deutschland sich von der Kohle als Energieträger verabschiedet haben. Die jetzige Regierung will das sogar schon bis 2030 schaffen.

Als weitere Möglichkeit bleibt eine Gasheizung, wenn Gas schon mal in der Straße liegt und mit wenig Technik einfach und damit kostengünstig ausgeführt werden kann. Lange galt Gas als Energieträger, der die Lücke schließt zwischen den mittlerweile definierten Ausstiegsterminen bei Atomkraft und Kohle und einer Vollversorgung durch erneuerbare Energien.

### In jeder großen Trennung liegt ein Keim von Wahnsinn

Damit ist jetzt auch Schluß – der Bundeswirtschaftsminister verkündet das nahende Ende der Gasheizung. Dabei war laut Koalitionsvertrag ohnehin schon ab 2025 eine neue Gasheizung nur noch in Verbindung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien erlaubt. Eine Vorgabe, die insbesondere die Wohnungswirtschaft bei großen Mehrfamilienhäusern vor erhebliche Probleme stellt.

### Was kann ich wissen? Was soll ich tun?

Frieren ist – mag es auch von höchsten Repräsentanten noch so pflicht-einforndernd vorgetragen sein – keine Option für das Industrieland Deutschland. Das muss als eigenständige Position in allen Diskussionen um die Frage nach den richtigen Energieträgern deutlich vertreten werden. Ja - erneuerbare Energien sollen weiter ausgebaut werden. Es gehört aber zur Wahrheit dazu, daß das Zeit braucht. Der parallele Ausstieg aus allen anderen Energieträgern überfordert die Wirtschaft und aufgrund der hohen Energiepreise kann es auch zu erheblichen sozialen Spannungen kommen.

**Bleibt am Ende nur dafür zu werben, Energiepolitik auf dem Boden trockener, spröder, notfalls langweiliger Vernunft zu machen und den Diskurs zu den richtigen Energieträgern jenseits jeder Ideologisierung und ohne moralische Überladung zu führen. Das Überbieten darin, was alles abgelehnt werden müsse, führte zu einer Kulisse, die den realen Bedürfnissen nicht entspreche:**

**Wir stünden selbst enttäuscht und sähen betroffen, den Vorhang zu und alle Fragen offen.**



Im Sauerborn 21, 61184 Karben

Telefon: 06039 – 9304-70

Telefax: 06039 – 9304-72

Mobil: 0170 – 5633961

[www.ingenieurbuero-felber.de](http://www.ingenieurbuero-felber.de)

[kontakt@ingenieurbuero-felber.de](mailto:kontakt@ingenieurbuero-felber.de)

**INGENIEUR** **BDB**



## Sachverständigentätigkeit

- Erstellung von Gutachten über Bauschäden/ -mängel und Kosten der Schaden-/Mängelbehebung an Gebäuden
- Beweissicherungen für gerichtliche oder private Vorhaben
- Erstellung von Gerichtsgutachten

## Immobilienbewertung

- Verkehrswertermittlungen gem. BauGB §194, ImmoWertV

## Energiebewertung

- Erstellung von Wärmeschutznachweisen für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Energieberatung
- Thermografie-Untersuchungen, Leckagen-Untersuchungen mit professioneller Wärmebildkamera

## Architektur

- Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und Bauleitung für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Energetische Bewertung von Gebäuden
- Aufteilungspläne gem. WEG Gesetz

## SiGe-Koordination

- Erstellen von Sicherheits- und Gesundheitsplänen

## Ingenieurleistungen

- Erstellen von statischen Berechnungen für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Erstellen von Schallschutznachweisen

## Qualifikationen

- seit 1981 Diplom-Ingenieur
- Ingenieurkammer Hessen, Bauvorlagenberechtigt
- Ingenieurkammer Hessen, Nachweisberechtigter für Wärmeschutz
- Ingenieurkammer Hessen, Nachweisberechtigter für Standsicherheit
- öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden von der IHK Gießen-Friedberg
- öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Beton- und Stahlbetonbauer Handwerk von der HWK Wiesbaden
- Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Sachkundiger gem. TRGS 519, Anl. 4c
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
- Deutsche Energie Agentur Dena, registrierter Aussteller
- baubegleitende Qualitätsüberwachung nach GTÜ Standard, Vertragspartner bei der GTÜ,

## Mitgliedschaften

IngKH - Ingenieurkammer Hessen

b.v.s. - Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.

LVS - Landesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.

BDB - Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure e.V.

HWK - Handwerkskammer Wiesbaden

# FÖRDERPROGRAMME – DAS LEIDIGE THEMA KfW 55

auf  
ein  
WORT



Am 24.1.2022 kam der Paukenschlag für viele Immobilieninvestoren über Nacht:

Der Wirtschaftsminister verkündet in der Nachricht: das durch die alte Bundesregierung festgelegt Förderprogramm „KfW Neubau EH-55“, wonach die Förderung von Neubauten mit bestimmten Maßnahmen bis 31.1.2022 möglich ist, wird mit sofortiger Wirkung beendet!

Der Schlag hat gesessen!

Klar war, dass die Empörung groß war! Privaten und gewerblichen Bauherrn (z.B. Wohnungsbaugenossenschaften) wurde über Nacht eine zusätzliche Finanzierungsmöglichkeit der geplanten Neubauimmobilie genommen. Abgesehen davon, dass Förderungen grundsätzlich hinterfragt werden müssen, in welchem Rahmen diese überhaupt sinnvoll sind, war bereits seit langem für die Fachleute klar: eine „KfW Neubau EH- 55“ Förderung ist aus dem Blickwinkel der energetischen Betrachtung nicht mehr passend!

Die Anforderungen des „Standard“ Wärmeschutzes gemäß GEG, welcher seit 2020 für Neubauten anzuwenden ist um überhaupt eine Baugenehmigung zu erhalten, ist nur minimal geringer als die energetischen Anforderungen an eine „KfW Neubau EH-55“ Förderung. Für den einen oder anderen Bauherrn war die „55er Förderung“ also mehr oder weniger ein Mitnahmeeffekt, der sich positiv auf die Investition ausgewirkt hat. Ein Steuergeschenk eben!

Das dieses Programm „Neubau EH-55“ spätestens zum 31.1.2022 beendet werden sollte war auf jeden Fall richtig! Die alte Bundesregierung hätte eine Verlängerung seinerzeit nicht aussprechen dürfen. Und bei offensichtlichen Steuergeschenken ist es so, dass der Run auf den letzten Metern erfolgt!

Als dann in den ersten beiden Januarwochen 2022 der Run so richtig loslegte und die Antragsflut die KfW überrannte, folgten die Notsignale aus dem Frankfurter Kreditinstitut! Land unter! Antragshöhe nehmen

**Kehrtwende im Klimaschutzministerium**

## KfW-FÖRDERUNG - MEHR VERUNSICHERUNG GEHT NICHT

BDB



**Vollkommen unvermittelt ist Ende Januar die Förderung energieeffizienter Gebäude der KfW gestoppt worden.**

„Das Vorgehen löst maximales Kopfschütteln in der Branche aus und lässt bauwillige Familien, alle die professionell in Wohnungsbau investieren und letztendlich auch die, die händeringend nach Wohnungen suchen, im Regen stehen“, sagt Dipl.-Ing. (FH) BDB Andreas Ostermann, Vorsitzender des Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure (BDB) Hessen Frankfurt.

**Pressemitteilung des BDB-HESSENFRANKFURT**

finden Sie auf [www.bdb-baumeister.de](http://www.bdb-baumeister.de)

schwindelerregende Größenordnungen an! Dann zog der neue Wirtschaftsminister die Notbremse! Förderstopp ab 24.1.2022 statt ab 31.1.2022!

Das Handeln des Wirtschaftsministers ist in der Sache nachvollziehbar. Handwerklich hat die neue Regierung (Scholz) ein miserables Bild abgegeben! Der Vertrauensbruch in staatliche Subventionen für die Klimaneutralität ist massiv und wird noch Jahre nachwirken! Dieser Vertrauensbruch wird sich auch auf neue Förderungen beziehen! Denn was ist eine Zusage wert, wenn diese zurückgezogen wird? Und dann nach massiven Protesten und Androhungen mit einem juristischen Nachspiel das Ganze dann versucht wird – wie im türkischen Basar- zu „heilen“. Das Vertrauen ist zerstört und es wird Jahre andauern bis dieses Vertrauen in die Politik und deren Kompetenz und Zusagen wieder einigermaßen hergestellt wird. Oder auch nur Gras über diese Sache gewachsen ist!

In den letzten Jahren – fast ein Jahrzehnt- war die Bau- und Immobilienbranche eines der wichtigsten Zugpferde der deutschen Wirtschaft! Auf dieser Tatsache basierend, muss die Regierung alles daransetzen das Vertrauen in das Wirken dieses Wirtschaftszweiges zu stärken.

Klar ist auch, dass die Umsetzung der EU Richtlinie durch Deutschland vorangetrieben werden muss. Klar ist auch, das alte bestehende Wohngebäude, die keine ausreichenden Parameter in der Energieeinsparung ausweisen umgerüstet werden müssen. Bei einem Wohnungsbestand in Deutschland mit rund 80% der Wohnungen mit Baujahr 1990 und älter gibt es genügend Einsparpotenzial an Energie. Hier sollte jedoch gerade die Industrie gefördert werden, mehr Innovation einzubringen! Dies hilft auch dem Arbeitsmarkt!

Es darf jedoch nicht der Fehler gemacht werden z.B. eine massive Förderung im Wohnungsbau durchzuführen – ohne gleichzeitig ein Auge auf andere Bereiche zu haben, die Energiefresser sind! Z.B. auf „Datenzentren/Rechenzentren“: diese brauchen die teuer erkaufte Energieeinsparung bei Wohnungssanierungen komplett auf, würden diese weiterhin aus dem Boden gestampft werden und die Abwärme davon nicht sinnvoll genutzt werden!

Andere Länder haben hier bereits einen Riegel vorgeschoben. In Frankfurt am Main entstehen einige neue Rechenzentren und die Energieversorgung hat ein Problem mit der Planung. In 5 Jahren benötigt Frankfurt die doppelte Energieversorgung die in 2020 vorhanden war. Wie viele Häuser und Wohnungen müssen da energetisch saniert werden um nur alleine hier eine Kompensation des Energieverbrauches zu erreichen?

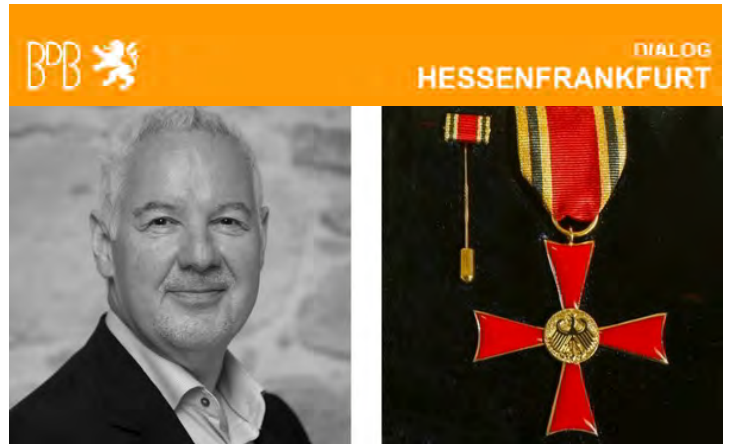
Es ist nicht einfach der Balanceakt zwischen Umwelt und Wirtschaft. Die Menschen wollen überzeugt und mitgenommen werden. Dazu ist Vertrauen nötig – was die Regierung massiv mit einem Baustein „Förderung“ – missbraucht hat!

Hinzu kommt die neue politische Lage die ein noch schnelleres Umdenken und Entfernen von fossilen Energieträgern von uns fordern wird.

Joachim Pfeil  
Vorstandsmitglied BDB-HESSENFRANKFURT

**vom BDB-HESSENFRANKFURT angeregt**

## BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR THOMAS M. REIMANN



Mit großer Freude hat der BDB-HESSENFRANKFURT die Mitteilung aus der hessischen Staatskanzlei aufgenommen, daß unserer Anregung, Kollegen Thomas M. Reimann den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland zu verleihen, entsprochen worden ist. Die urkundliche Verleihung durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist bereits am 20.02.2022 erfolgt.

**Pressemitteilung des BDB-HESSENFRANKFURT**

finden Sie auf [www.bdb-baumeister.de](http://www.bdb-baumeister.de)



Seminar

## BAUSCHÄDEN A-Z

Mängel erkennen, Mängel bewerten, Mängel vermeiden

- Themen:**
- Überblick Baustoffe und Materialverhalten
  - Bauwerksabdichtungen, Keller und Dächer
  - Balkone, Terrassen, Außentreppe
  - Sockelausbildungen, Übergänge zu den Außenanlagen
  - Außentreppe
  - Außenputze
  - Wärme- und Feuchteschutz

**Referent:** Prof. Dr. Manfred Puche  
 ö.b.u.v. SV, Schwerpunkte Schadens- und Schiedsgutachten  
 sowie Mängelbewertungen bei Abnahmen und  
 Qualitätsbegleitungen

**Termin:** Mittwoch, 18.05.2022, von 9.30 – 17.00 Uhr  
**Ort:** EBL Bildungszentrum, Am Poloplatz 4, 60528 Frankfurt

Anmeldung für die Veranstaltung bitte über das Internetportal:

[WWW.BAUMEISTER-AKADEMIE.DE](http://WWW.BAUMEISTER-AKADEMIE.DE)

Gegen eine Sozialpädagogisierung des Lernens

## WIR BRAUCHEN QUALITÄT IN HAUPT- UND REALSCHULEN



**Nicht die Anpassung von Leistungsanforderungen an die Lerndefizite sollte künftig auf der Tagesordnung stehen, sondern die Renaissance der Leistungsschule.**

Eine realistische Beurteilung des Leistungsvermögens muss sich in Noten und Qualifikationen spiegeln. Dies wurde in den letzten Jahrzehnten bildungspolitisch ausgehöhlt, damit immer mehr Schüler/innen möglichst höhere Abschlüsse erzielen können, da dies im internationalen Vergleich zählte und im eigenen Land gut ankam. Aber Quantität schafft nicht Qualität.

Die INITIATIVE ZUKUNFT FACHKRAFT sorgt sich um den Ausbildungsnachwuchs und ruft dazu auf, mit vereinter Initiative auf das Kultusministerium einzuwirken, damit es sich wirklich dieser elementaren Herausforderung für die Zukunft der Schüler und Schülerinnen stellt.

**Informationen zur INITIATIVE ZUKUNFT FACHKRAFT**

finden Sie auf [www.bdb-baumeister.de](http://www.bdb-baumeister.de)

# BAUMEISTER AKADEMIE



**JETZT ANMELDEN**

Bauwissen leicht gemacht – Seminare für Praktiker



SEMINARE

VORTRÄGE

KONGRESSE

ZERTIFIKATE



[www.baumeister-akademie.de](http://www.baumeister-akademie.de)

[info@baumeister-akademie.de](mailto:info@baumeister-akademie.de)

INITIATIVE ZUKUNFT FACHKRAFT

## ÜBER BERUFSSCHANCEN PRAXISNAH INFORMIEREN



Praktikant Ben Luca Zscherp mit Joachim Pfeil und Thomas M. Reimann

**Es ist nicht selbstverständlich, gerade in diesen schwierigen Zeiten, eine solche Initiative am Leben zu erhalten:**

14 Tage war Ben Luca Zscherp unter Aufsicht von Polier Hans Trumpp als Praktikant der ALEA AG aktiv. Viele Eindrücke hat er auf einer Baustelle in der Frankfurter Kuhwaldsiedlung sammeln können, denn der Neubau mit 14 Wohnungen beginnt gerade zu wachsen.

**Informationen zur INITIATIVE ZUKUNFT FACHKRAFT**

finden Sie auf [www.bdb-baumeister.de](http://www.bdb-baumeister.de)

**BDB** BUND DEUTSCHER BAUMEISTER  
 ARCHITEKTEN UND INGENIEURE  
 HESSEN FRANKFURT E.V.

BDB-HESSENFRANKFURT e.V. ■ Ginnheimer Straße 48 ■ 60487 Frankfurt  
[info@bdb-baumeister.de](mailto:info@bdb-baumeister.de) ■ [www.bdb-baumeister.de](http://www.bdb-baumeister.de)